

Obsttafel Nr. 335

Baldwin

(Familie Rosenäpfel)

Die hier abgebildeten Früchte stammen aus dem Garten der Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau in Klosterneuburg.

Literatur und Heimat: Illustriertes Handbuch Nr. 197, Lössnig II/134 und The Apples of New York I/56. Die Sorte stammt aus Massachusetts in den USA.

Synonyme: Baldwins roter Pepping, Roter Baldwin.

Andere Merkmale: Ein schöner, roter, sehr später Apfel, der ähnlich ist dem Roten Rambur.

Die Sorte ist mittelgroß, rund bis plattrund. Die Schale ist in der Grundfarbe blassgelb, ganz mit roter Farbe verdeckt, karmesinrot gefleckt und fein gestreift. Wenig, aber deutlich weißgelb punktiert. Der Kelch ist klein, grauwoilig, geschlossen. Der Stiel ist mittellang, gerade, holzig. Die Kelchbucht ist regelmäßig, flach, mit feinen Falten. Die Stielhöhle ist flach bis mitteltief, etwas berostet.

Innere Merkmale: Das Fruchtfleisch ist grünlichweiß, fest, der Geschmack süßweinig, angenehm rosenartig gewürzt. Das Kernhaus ist schwach angedeutet, die Fächer sind groß, offen, mit je zwei Kernen.

Die Sorte reift im November und hält sich über den Winter. Als Tafel- und Wirtschaftsfrucht zu empfehlen.

Der Baum wächst gesund und kräftig und ist sehr fruchtbar.